

Vortrag zu Raumzeit in Grimma

GRIMMA. Wie aus einem physikalischen Rätsel eine ganz neue Geometrie wurde, erklärt Prof. Dr. Lukasz Grabowski am 17. September im Gymnasium Sankt Augustin. Unter dem Titel „Vom Äther zur Raumzeit – wie aus einem physikalischen Rätsel eine neue Geometrie entstand“ spricht er in der 106. Mathematischen Vortragsreihe der Schule.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich aus der Physik der Lichtausbreitung ein neues Verständnis von Raum und Zeit entwickelte. In der sogenannten Raumzeit werden die drei bekannten Raumdimensionen mit der Zeit zu einer vierdimensionalen Struktur verbunden – eine Idee, die unser Weltbild grundlegend verändert hat. Grabowski zeichnet zudem die historische Entwicklung dieser Gedanken nach, von Christiaan Huygens bis Albert Einstein.

Lukasz Grabowski ist Professor für Theoretische Mathematik am Mathematischen Institut der Universität Leipzig. Sein Vortrag richtet sich an alle, die sich für Physik und Mathematik interessieren – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr im Kleinen Festsaal des Gymnasiums St. Augustin, Klosterstraße 1.

Der Eintritt ist frei, Interessierte sind herzlich willkommen

Jeder Mensch kann Leben retten

MULDENTAL. Jedes Jahr erleiden in Deutschland rund 136 000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses (2024). In den entscheidenden ersten Minuten können Ersthelfende Leben retten. Dennoch trauen sich viele Menschen nicht, mit einer Herzdruckmassage zu beginnen.

Unter dem Motto „Leben retten – durch richtige Anwendung der Wiederbelebung“ zeigen Fachkräfte der Michels Kliniken, wie einfach und wirkungsvoll Wiederbelebung durch Ersthelfer sein kann. In kurzen, verständlichen Vorträgen und praktischen Demonstrationen erfahren.

Besucherinnen und Besucher, wie sie im Ernstfall richtig handeln und mit wenigen Handgriffen Leben retten können.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Eingeladen sind alle Interessierten – unabhängig von Alter oder Vorkenntnissen.

Die Termine sind:

- 21.09.26 Bennewitz, Werner Moser Haus, 18 Uhr
- 22.09.26 Wochenmarkt Machern, 9 bis 14 Uhr
- 23.09.26 Machern, Seniorenraum, 18 Uhr
- 21.-24.09.26 NRZ Leipzig, Bennewitz, Muldentalweg 1, 14.30 bis 15.30 Uhr

Wenn die halbe Welt nach Grimma kommt

30 MUSIKGRUPPEN aus acht Ländern machen die Muldestadt vom 11. bis 13. September zur internationalen Festivalbühne

GRIMMA. Grimma bereitet sich auf ein Wochenende voller Klänge, Farben und Begegnungen vor: Zum elften Mal findet das Internationale Musikantentreffen statt. Was einst als Treffen regionaler Musikvereine begann, hat sich längst zu einem der größten Blasmusikereignisse der Region entwickelt.

Vom 11. bis 13. September werden Musikerinnen und Musiker aus Brasilien, Ungarn, Kroatien, Japan, den Niederlanden, Serbien und Tschechien erwartet. Sie bringen nicht nur ihre Instrumente mit, sondern auch ein Stück ihrer Heimat – unterschiedliche Musikstile, mitreißende Rhythmen und beeindruckende Bühnenshows sorgen für ein Erlebnis für die ganze Familie. Gefeierte wird an mehreren

Orten: auf dem Markt, im Festzelt am Volkshausplatz und im Stadion der Freundschaft. Dort treffen sich die Formationen, tauschen sich aus und feiern gemeinsam die verbindende Kraft der Musik.

Höhepunkt des Wochenendes ist die große Musikparade am Sonnabend. Dann ziehen alle 30 teilnehmenden Musikvereine durch die Grimmaer Altstadt bis zum Stadion der Freundschaft, wo sie sich dem Publikum in einer großen Show präsentieren. Am Nachmittag können die Besucherinnen und Besucher sogar mitentscheiden: In verschiedenen Kategorien wählt das Publikum seine Favoriten.

Oberbürgermeister Tino Kiebig freut sich schon jetzt auf das Fest: „Es ist beeindruckend zu



Das Internationale Musikantentreffen bringt Klangvielfalt aus acht Ländern nach Grimma. Foto: Axel Büchler

sehen, wie Musik Menschen über Ländergrenzen hinweg verbindet. Wenn die Klänge aus acht Ländern durch Grimma ziehen, wird unsere Stadt für ein Wochenende zu einem Ort der Begegnung, der Freude und des gemeinsamen Feierns.“

Gospelchor Sankt Afra feiert Jubiläum

45 junge Stimmen, jede Menge Energie – **AM 13. SEPTEMBER** wird der Schlosspark Thammenhain zur Konzertbühne

THAMMENHAIN. Wenn im Schlosspark Thammenhain die ersten Töne erklingen, verwandelt sich der historische Ort einmal mehr in eine Bühne unter freiem Himmel. Am Sonntag, dem 13. September, um 16 Uhr gastiert der Gospelchor Sankt Afra Meißen und Band mit seinem neuen Programm „Free“ – und das aus besonderem Anlass: Der Chor feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen.

45 Jugendliche und junge Erwachsene bringen mit Gospel, Pop und moderner Chormusik Schwung in den Park. Ihr neues Programm dreht sich um die



Der Gospelchor der Neuen Kantorei St. Afra Meißen und Band tritt am 13. September im Schlosspark Thammenhain auf. Foto: privat

Sehnsucht nach Freiheit, um das Freiwerden und um ein Leben mit Mut und Hoffnung – Themen, die durch mitreißende Melodien und lebendige Bühnenpräsenz greifbar werden.

Schloss Thammenhain ist für den Chor längst mehr als nur eine Station auf der Tour. Seit vielen Jahren ist der Ort ein fester und besonderer Höhepunkt im Programm der Sängerinnen und Sänger – geprägt von kreativen Ideen und unvergesslichen Begegnungen mit dem Publikum.

Auch die Gastgeber, Rüdiger und Elisabeth von Schönberg, blicken mit Vorfreude auf den

Termin: Bereits das Chorkonzert im Juni war ein voller Erfolg, und auch dieses Mal soll der Park den Besuchern ein Fest bereiten.

Gerade in schwierigen Zeiten, etwa während der Corona-Pandemie, waren die Konzerte der Neuen Kantorei Sankt Afra Meißen im Schlosspark oft die einzige musikalische Veranstaltung, die überhaupt möglich war.

Tickets für das Konzert in Thammenhain gibt es online unter neuekantorei.de, an der Abendkasse kosten sie 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, für Besucher unter 16 Jahren nur 1 Euro.

Laufend gegen Krebs

Benefizlauf findet am **16. SEPTEMBER** zum 14. Mal in Leipzig statt

LEIPZIG. Laufend gegen Krebs kehrt am Mittwoch, 16. September, nach Leipzig zurück. Tausende Teilnehmer haben sich in diesem Jahr bereits für den guten Zweck engagiert. Sie kamen auf der Laufstrecke zusammen, um sich gemeinsam zu bewegen, zu spenden und ein Zeichen für von Krebs betroffene Menschen zu setzen. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer hat erneut die Schirmherrschaft für „Laufend gegen Krebs“ übernommen.

Die beiden Veranstaltungen in Chemnitz und Dresden haben in diesem Jahr neue Teilnehmerrekorde verzeichnet und es haben bereits rund 4700 Menschen an den bisherigen Läufen teilgenommen. Nun ist am Mittwoch, 16. September, Leipzig

der Austragungsort der Veranstaltung: Die Sächsische Krebsgesellschaft e. V. lädt dabei nicht nur zum gemeinsamen Laufen ein, sondern möchte auch über Krebs allgemein, Prävention und Möglichkeiten zur Unterstützung von Betroffenen informieren.

„Laufend gegen Krebs“ verbindet dabei Bewegung mit Aufklärung und Spenden für Projekte zugunsten krebskranker Menschen und ihrer Angehörigen. Die Idee ist einfach: Die Teilnehmer laufen gemeinsam Runden und machen damit auf das Thema Krebs aufmerksam. Gleichzeitig können sie mit Spenden dazu beitragen, Krebsbetroffene in der Region direkt zu unterstützen. Die Einnahmen fließen in zwei Projekte der



Auf zum „Sonnenblumenlauf“ gegen den Krebs: Dazu wird am 16. September in Leipzig geladen. Foto: Veranstalter

Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. sowie in ein Bewegungsprojekt, das am Gesundheitsportverein Leipzig durchgeführt wird.

Die auch unter dem Motto „Sonnenblumenlauf“ stehende Veranstaltung richtet sich an Menschen jeden Alters und unabhängig von ihrer sportlichen Erfahrung. Mitmachen ist ohne Startgebühr möglich, stattdessen kann man einen freiwilligen Beitrag spenden. Los geht es um 15 Uhr auf dem Testfeld der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig an der Marschnerstraße: Zwischen 16 Uhr und 18.30 Uhr kann gelaufen werden.

Infos: www.laufend-gegen-krebs.de

Ein Roman kommt live auf die Bühne

MUTZSCHEN. Kann ein Song einen Moment unsterblich machen? Dieser Frage geht Sascha Gutzeit am Donnerstag, den 10. September, bei Kunst&Kip in Mutzschen nach. Ab 19 Uhr präsentiert er sein Programm „Auf offener Strecke“ – eine Mischung aus Musik, Literatur und feinem Humor.

Mit Buch, Gitarre und Schallplatten bringt Gutzeit seinen Roman live auf die Bühne. Er liest,



Sascha Gutzeit verbindet Lied, Literatur und Bühne. Foto: Jan Wiesemann

erzählt von persönlichen Stücken seiner Vinyl-Sammlung und spielt Songs, die für seinen Romanhelden eine große Rolle spielen. Früher als Musiker unterwegs, verbindet er heute Lied, Literatur und Bühne auf ganz eigene Weise.

Schauplatz ist der historische Dreiseitenhof von Kunst&Kip, einer entstehenden internationalen Künstlerresidenz in Mutzschen, die schrittweise restauriert wird.

Einlass ist um 17 Uhr, der Eintritt frei, Spenden sind willkommen. Weitere Infos unter www.arnosetz.com

Wasser kostenlos testen lassen

GRIMMA/NAUNHOF. Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU) lädt am Montag, den 21. September, zu kostenlosen Beratungen rund um Wasser- und Bodenqualität ein. In Naunhof können Interessierte von 14.15 bis 15.15 Uhr im Bürgersaal, Markt 6, ihre Proben untersuchen lassen. In Grimma folgt der Termin von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Volkshochschule, Wallgraben 21.

Gegen eine geringe Kostenbeteiligung wird das mitgebrachte Wasser direkt vor Ort auf pH-Wert und Nitratgehalt geprüft. Dafür genügt etwa ein Liter frisch abgefülltes Wasser in einer Kunststoffflasche. Wer möchte, kann seine Probe zusätzlich auf Schwermetalle oder allgemein auf Trink- beziehungsweise Brauchwasserqualität untersuchen lassen.

Die Experten nehmen auch Bodenproben an, um den Nährstoffbedarf zu bestimmen. Dazu sollte an mehreren Stellen im Garten Erde entnommen werden, sodass insgesamt 500 Gramm zusammenkommen.

Schnell sein zahlt sich aus:

Jetzt bis Jahresende gratis lesen.

+ 80 € geschenkt

Wissen, was Leipzig, die Region und die Welt bewegt.

Jetzt hier bestellen:
☎ 0341/ 86092300
🌐 abo.LVZ.de/schnell26

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland